



SKALDENWERKE VII: VON DEN GRAVEN BERGEN

erarbeitet von Thomas Deveaux
[SnorreJandrasson@gmx.de]

Diese Spielhilfe ist Teil einer Sammlung von Skaldenwerken zur musikalischen und lyrischen Begleitung der Wettfahrt. Die Werke stammen aus einer Gruppe, in der an Stelle von Ohm Follker ein Spieler-Skalde (Snorre Jandrasson) Teil von Phileassons Ottajasko ist, können aber (ggf. mit kleinen Anpassungen) auch Ohm in den Mund gelegt werden.

Dieses siebte Werk regt zum Mitmachen anregt: Es wird auf die bekannte Melodie „Von den blauen Bergen kommen wir“ gesungen und wurde in Snorres Runde auf der schier endlosen Reise mit den Karenen über die Grüne Ebene aus schierer Langeweile gesungen und immer weiter gedichtet. Schnell entstand ein Wettbewerb, in dem immer der Reihe nach einer der Charaktere eine Strophe hinzudichten musste – wer keine fand, schied aus. Wichtig dabei: Es kam definitiv nicht auf die Qualität der Verse an. Viel Spaß beim Erfinden neuer Strophen, die gerne im [Forum](#) gepostet werden dürfen!

© Thomas Deveaux



DAS SCHWARZE AUGE, AVENTURIEN, DERE, MYRANOR, THARUN, UTHURIA und **RIESLAND** sind eingetragene Marken der Significant Fantasy Medienrechte GbR. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der [Ulisses Medien und Spiel Distribution GmbH](#) ist eine Verwendung der genannten Markenzeichen nicht gestattet.

Die Informationen im folgenden Text enthalten nicht-offizielle Informationen zum Rollenspiel **„Das Schwarze Auge“** und zur Welt **Aventurien**. Diese Informationen können im Widerspruch zu offiziell publizierten Texten stehen. Dieser Text ist im privaten, nicht-kommerziellen Bereich frei nutzbar. Jegliche Änderung, das Ausgeben als eigener Text oder die kommerzielle Nutzung ohne Genehmigung des Urhebers sind untersagt. Für die öffentliche Verbreitung im Internet oder als Ausdruck muss die Erlaubnis des Urhebers eingeholt werden.

SKALDENWERKE VII: VON DEN GRAUEN BERGEN

**Von den grauen Bergen kommen wir
Unser Hetmann ist genauso voll wie wir**

Mit der Pule in den Pranken
Steht er furchtlos auf den Planken

Von den grauen Bergen kommen wir

Mit dem Ruder in der Hand
Lenkt er sicher uns an Land

Und singt er noch so besoffen
Wird doch jeder Ton getroffen

Kaum hat er das Schwert ergriffen
Hat der Feind sich schon verpiffen

Hat mit Yetis schon gefeiert
Und dabei nur fast gereiert

Hat den Himmelsturm gefunden
Schlug dem Feind dort ein paar Wunden

Hat noch jeden Sturm bezwungen
Wie in manchem Lied besungen

Selbst im Packeis eingefroren
Gab das Schiff er nicht verloren

Hat schon Karene rumgetrieben
Und ist bei Verstand geblieben

Und er denkt nicht nur an sich
Lässt Kameraden nie im Stich

Führt das Rufhorn er zum Mund
Halt es übers Dererund

Kann auch wie ein Walross saufen
Ganze Fässer ohne Schnaufen

Ist mit Eisseglern geflogen
Durch die Lüfte, ungelogen

Ist schon mit 'nem Bart geboren
Und hat daher nie gefroren

Und er steht so fest im Leben
Dass der Tod hat aufgegeben